

Teilheft

Bundesvoranschlag 2018

Untergliederung 02

Bundesgesetzgebung



Teilheft

Bundesvoranschlag

2018

Untergliederung 02:
Bundesgesetzgebung

Für den Inhalt der Teilhefte ist das haushaltsleitende Organ verantwortlich.

Stand: April 2018

Inhalt

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 02	6
I.A Aufteilung auf Globalbudgets	7
I.B Gesamtüberblick Personal	8
I.C Detailbudgets.....	10
02.01 Bundesgesetzgebung	
Aufteilung auf Detailbudgets	10
02.01.01 Nationalrat	12
02.01.02 Bundesrat	15
02.01.03 Klubförderung und gemeinsame Ausgaben für Mandatare	18
02.01.04 Parlamentsdirektion-Verwaltung	21
02.01.05 Nationalfonds für Opfer des Nationalsozialismus	29
02.01.06 Parlamentssanierung und Interimslokation	32
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbrin- gungsgruppen und Aufgabenbereichen	36
I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbrin- gungsgruppen und Aufgabenbereichen	37
II. Beilagen:	
II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung.....	38
II.C Übersicht über die gesetzlichen Verpflichtungen	39
II.D Übersicht über die EU-Gebarung.....	40
III. Anhang: Untergliederung 02 Bundesgesetzgebung	41
IV. Anmerkungen und Abkürzungen.....	46

Untergliederung 02 Bundesgesetzgebung

Kernaufgaben

Die Aufgaben des Parlaments lassen sich in nationale und internationale Aufgaben unterteilen. Die wohl wichtigste innerstaatliche Funktion des Parlaments ist die Gesetzgebung. Die österreichische Bundesverfassung schreibt in Artikel 24 fest: „Die Gesetzgebung des Bundes übt der Nationalrat gemeinsam mit dem Bundesrat aus“. Das bedeutet Vorberatung und Verhandlung in allen Angelegenheiten, über die Beschlüsse zu fassen sind. Wichtige Entscheidungen der Politik müssen in Form von Gesetzen beschlossen werden. Dies geschieht in den Ausschüssen und im Plenum von Nationalrat und Bundesrat. Daneben nimmt das Parlament auch Kontrollfunktionen wahr. Darüber hinaus bestehen ausgedehnte Fragerechte für alle parlamentarischen Abgeordneten. Fragen können mündlich oder schriftlich eingebracht werden. Sie sind immer an ein bestimmtes Regierungsmitglied gerichtet und müssen von diesem wahrheitsgetreu und innerhalb einer bestimmten Frist beantwortet werden. Eines der schärfsten Kontrollrechte ist der Untersuchungsausschuss. Neben der Gesetzgebung besitzt das Parlament das sogenannte Budgetrecht. Das Budgetrecht ist ein parlamentarisches Recht zur Begrenzung der Regierungsmacht. Es dient vor allem der Kontrolle der Regierenden. Zusätzlich dazu besitzt das Parlament auch ein Recht an der Mitwirkung an der Verwaltung. Manche Entscheidungen sind so bedeutsam, dass die Regierung sie nur gemeinsam mit dem Hauptausschuss des Nationalrats treffen kann. Schließlich besitzen Nationalrat und Bundesrat Vorschlagsrechte für die Mitglieder des Verfassungsgerichtshofes und Rechte bei der Ernennung österreichischer Mitglieder von EU-Institutionen. Zu den internationalen Aufgaben gehören als wichtige Tätigkeit die Mitwirkung an EU-Angelegenheiten. Da in einer Demokratie alles öffentlich sein soll, werden alle Dokumente und Sitzungsprotokolle von Nationalrat und Bundesrat veröffentlicht. Wer will, kann eine Nationalrats- oder Bundesratssitzung auch persönlich von der Besuchergalerie aus verfolgen. Viele Debatten werden im Fernsehen übertragen.

Personalinformation im Überblick

Der UG 02 stehen insgesamt 430 Planstellen zur Verfügung. Zum Stichtag 1. Februar 2018 sind 418,7 VBÄ besetzt. Die Anzahl der Köpfe beträgt 443. Von diesen 443 Bediensteten entfallen 208 (205,2 VBÄ) auf Beamtinnen und Beamte und 235 (213,5 VBÄ) auf Vertragsbedienstete. Freie Dienstnehmerinnen und Dienstnehmer: 74, Verwaltungspraktikantinnen und – praktikanten: 9. Das Durchschnittsalter beträgt zum Stichtag 45,37 Jahre. Die Beschäftigungsmaßquote beträgt im Schnitt 93,52%. Die Lehrlingsquote beträgt 0,66%. Der Frauenanteil beträgt in der Hierarchie I 47,37%, in der Hierarchie II 54,84%, in der Hierarchie III 50% und in der Hierarchie IV 38,89%. Der Gesamtanteil an Frauen in der Parlamentsdirektion beträgt 48,8%. Von den 27 begünstigten Behinderten (Minderung der Erwerbsfähigkeit mehr als 50%) entfallen 14 auf Frauen und 13 auf Männer.

Projekte und Vorhaben 2018

- Sanierung des Parlamentsgebäudes
- EU-Ratspräsidentschaft
- Veranstaltungen zum Gedenkjahr 2018
- Vorantreiben der Digitalisierung und Ausbau der digitalen Arbeitsmethoden
- Optimierung der Darstellung des Gesetzgebungsprozesses und bessere Lesbarkeit von Gesetzesinitiativen
- Vorbereitung und Durchführung von Umsetzungsmaßnahmen nach der Datenschutz-Grundverordnung
- Herausgabe eines Kodex Parlamentsrecht
- Weiterentwicklung des Austausches zwischen Parlament und Wissenschaft
- Ausbau Kooperation mit politik-/finanz-/rechtswissenschaftlichen Instituten und anderen facheinschlägigen Organisationen
- Ausbau der wissenschaftlichen Bearbeitung parlaments- und demokratiebezogener Themen
- Mitwirkung in Expert/innennetzwerken (OBVSG, ÖBV, VÖB, EZPWD)
- Erhöhung der Sichtbarkeit der Bibliotheksbestände im Österreichischen Bibliothekenverbund
- Ausweitung der Demokratiewerkstatt und Erweiterung der Inhalte im Lehrlingsforum auf Europa
- Ausweitung Demokratie in Bewegung (das Parlament kommt in die Schulen)
- Fertigstellung der Gebäudeautonomisierung in der Reichsratsstraße 1
- Auseinandersetzung mit Zukunftsthemen wie demografische Entwicklung, Klimaentwicklung, Genetik, Auseinandersetzung mit Religionsangelegenheiten

Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten

	Finanzierungshaushalt			Ergebnishaushalt		
	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Ausz./Aufw. nach ökon. Gliederung	227,1	214,7	182,4	187,6	179,5	172,6
Finanzierungswirksame Aufwendungen	181,1	190,7	178,7	184,4	176,4	168,7
Auszahlungen/Aufwand für Personal	37,4	35,6	33,8	37,5	35,4	33,6
Bezüge	24,2	23,0	21,7	24,2	23,0	21,7
Mehrdienstleistungen	1,6	1,6	1,4	1,6	1,6	1,4
Sonstige Nebengebühren	4,2	4,1	4,1	4,2	4,1	4,0
Betrieblicher Sachaufwand (ohne Finanz- aufwand)	100,1	109,0	92,6	103,4	95,0	82,9
Aufwand für Werkleistungen	19,7	18,2	16,4	19,7	18,2	16,0
Personalleihe und sonstige Dienstver- hältnisse zum Bund	9,0	8,1	8,0	9,0	8,1	7,9
Auszahlungen/Aufwendungen für Trans- fers	43,6	46,0	52,3	43,5	45,9	52,2
Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	6,0	6,3	3,9	6,0	6,3	3,9
Transfers an ausländische Körperschaf- ten und Rechtsträger	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1
Transfers an Unternehmen	0,0	0,0	10,0	0,0	0,0	10,0
Transfers an private Haushal- te/Institutionen	37,3	39,5	38,2	37,2	39,3	38,2
Nicht finanzierungsw. Aufwendungen				3,2	3,1	3,9
Abschreibungen auf Vermögenswerte				2,2	2,4	1,5
Aufwand durch Bildung von Rückstellun- gen				0,8	0,4	2,4
Personalrückstellungen				0,8	0,4	2,4
Aufwand aus Wertberichtigungen und Abgang von Forderungen						0,0
Investitionstätigkeit	46,0	23,9	3,6			
Darlehen und Vorschüsse	0,1	0,1	0,1			
Einz./Erträge nach ökon. Gliederung	2,3	2,3	2,1	2,2	2,3	3,9
Op. Verwalt.tätigkeit u. Transfers (ohne Finanzerträge)	2,2	2,2	2,1	2,2	2,2	2,1
Finanzerträge/-einzahlungen		0,0			0,0	
Investitionstätigkeit			0,0			
Darlehen und Vorschüsse	0,1	0,1	0,1			
Gesamtergebnis	-224,8	-212,4	-180,3	-185,4	-177,2	-168,7
Auszahlungen/Aufwendungen je GB	227,1	214,7	182,4	187,6	179,5	172,6
02.01 Bundesgesetzgebung	227,1	214,7	182,4	187,6	179,5	172,6
Einzahlungen/Erträge je GB	2,3	2,3	2,1	2,2	2,3	3,9
02.01 Bundesgesetzgebung	2,3	2,3	2,1	2,2	2,3	3,9

Erläuterungen zur Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten

Die Budgeterstellung 2018 ist auf ein strukturelles Nulldefizit ausgerichtet. Aufgrund der Konzeption des strukturellen Defizits (Konjunkturbereinigung) bedeutet dies insbesondere auch bei günstigen Wirtschaftsdaten entsprechende Anstrengungen bei der Konsolidierung. Gleichzeitig werden aber auch in prioritären Politikbereichen Impulse gesetzt, um die wirtschaftliche Entwicklung zu unterstützen.

Die ökonomische Gliederung bietet durch die gruppenweise Zusammenfassung von Mittelverwendungen und -aufbringungen nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten (Personalaufwand, betrieblicher Sachaufwand etc.) eine kompakte Übersicht, wie die Mittel eingesetzt werden. Die integrierte Darstellung von Finanzierungs- und Ergebnisvoranschlag zeigt die wesentlichen Zusammenhänge beider Haushalte. Gleichzeitig verdeutlicht diese Gegenüberstellung auch die zentralen Unterschiede (nicht finanzierungswirksame Aufwendungen, nicht ergebniswirksame Auszahlungen) und Gemeinsamkeiten (finanzierungswirksame Aufwendungen) von Finanzierungs- und Ergebnishaushalt.

Hauptausgabenpositionen:

Bezüge der MandatarInnen, Ruhe- und Versorgungsbezüge, Vergütung gem. ParlamentsmitarbeiterInnenG, Aufwendungen gem. §10 BBezG

Zuwendungen gem. Klubfinanzierungsgesetz

Personal der Parlamentsdirektion

Aufwendungen im Bereich EDV, Gebäudeinstandhaltung, Mieten, Energie, Klubrefundierungen, Werkleistungen (APA, Reinigung, etc.)

Transferzahlungen im Bereich der Fonds

Aufwendungen iZm der Sanierung des Parlamentsgebäudes

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 02
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	2,224	2,246	3,893
Finanzerträge	0,020		
Erträge	2,224	2,266	3,893
Personalaufwand	38,317	35,891	36,010
Transferaufwand	43,456	45,902	52,225
Betrieblicher Sachaufwand	105,812	97,660	84,366
Aufwendungen	187,585	179,453	172,601
Nettoergebnis	-185,361	-177,187	-168,708

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	2,224	2,224	2,079
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit			0,001
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,077	0,077	0,065
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	2,301	2,301	2,145
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	137,499	144,672	126,390
Auszahlungen aus Transfers	43,576	46,032	52,313
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	45,966	23,940	3,620
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,090	0,090	0,094
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	227,131	214,734	182,418
Nettogeldfluss	-224,830	-212,433	-180,273

I.A Aufteilung auf Globalbudgets
Untergliederung 02 Bundesgesetzgebung
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	UG 02 Bundesge- setzgebung	GB 02.01 Bundesge- setzgebung
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	2,224	2,224
Erträge	2,224	2,224
Personalaufwand	38,317	38,317
Transferaufwand	43,456	43,456
Betrieblicher Sachaufwand	105,812	105,812
Aufwendungen	187,585	187,585
Nettoergebnis	-185,361	-185,361
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	UG 02 Bundesge- setzgebung	GB 02.01 Bundesge- setzgebung
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	2,224	2,224
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,077	0,077
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	2,301	2,301
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	137,499	137,499
Auszahlungen aus Transfers	43,576	43,576
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	45,966	45,966
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,090	0,090
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	227,131	227,131
Nettогeldfluss	-224,830	-224,830

I.B Gesamtüberblick Personal
Untergliederung 02 Bundesgesetzgebung

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Finanzjahr		PLANSTELLEN für das Finanzjahr		PERSONALSTAND für das Finanzjahr		PERSONALSTAND für das Finanzjahr	
	2018		2017		2017 (31.12.)		2016 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP *)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	424,000	158.414,000	424,000	158.414,000	417.775	146.209,725	410,925	144.074,725
ADV	6,000	3.113,000	6,000	3.113,000	8,000	4.012,000	8,000	3.934,000
Summe	430,000	161.527,000	430,000	161.527,000	425,775	150.221,725	418,925	148.008,725

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Der UG 02 stehen insgesamt 430 Planstellen zur Verfügung. Zum Stichtag 1. Februar 2018 sind 418,7 VBÄ besetzt. Die Anzahl der Köpfe beträgt 443. Von diesen 443 Bediensteten entfallen 208 (205,2 VBÄ) auf Beamtinnen und Beamte und 235 (213,5 VBÄ) auf Vertragsbedienstete. Freie Dienstnehmerinnen und Dienstnehmer: 74, Verwaltungspraktikantinnen und – praktikanten: 9. Das Durchschnittsalter beträgt zum Stichtag 45,37 Jahre. Die Beschäftigungsmaßquote beträgt im Schnitt 93,52%. Die Lehrlingsquote beträgt 0,66%. Der Frauenanteil beträgt in der Hierarchie I 47,37%, in der Hierarchie II 54,84%, in der Hierarchie III 50% und in der Hierarchie IV 38,89%. Der Gesamtanteil an Frauen in der Parlamentsdirektion beträgt 48,8%. Von den 27 begünstigten Behinderten (Minderung der Erwerbsfähigkeit mehr als 50%) entfallen 14 auf Frauen und 13 auf Männer.

I.C Detailbudgets
02.01 Bundesgesetzgebung
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 02.01 Bundesgesetzgebung	DB 02.01.01 Nationalrat	DB 02.01.02 Bundesrat	DB 02.01.03 Klubf.u.gem Ausg.f.M	DB 02.01.04 Parlaments- direktion
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	2,224	1,286	0,176	0,029	0,733
Erträge	2,224	1,286	0,176	0,029	0,733
Personalaufwand	38,317				38,317
Transferaufwand	43,456	11,828	1,864	21,760	0,028
Betrieblicher Sachaufwand	105,812	43,152	5,503	2,220	40,309
Aufwendungen	187,585	54,980	7,367	23,980	78,654
Nettoergebnis	-185,361	-53,694	-7,191	-23,951	-77,921
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 02.01 Bundesgesetzgebung	DB 02.01.01 Nationalrat	DB 02.01.02 Bundesrat	DB 02.01.03 Klubf.u.gem Ausg.f.M	DB 02.01.04 Parlaments- direktion
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	2,224	1,286	0,176	0,029	0,733
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,077				0,077
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	2,301	1,286	0,176	0,029	0,810
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	137,499	43,150	5,503	2,220	75,335
Auszahlungen aus Transfers	43,576	11,828	1,864	21,880	0,028
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	45,966				1,460
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,090				0,090
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	227,131	54,978	7,367	24,100	76,913
Nettogeldfluss	-224,830	-53,692	-7,191	-24,071	-76,103

DB 02.01.05	DB 02.01.06
National- fonds	Parlaments- sanierung
7,976	14,628
7,976	14,628
-7,976	-14,628

DB 02.01.05	DB 02.01.06
National- fonds	Parlaments- sanierung
7,976	11,291
	44,506
7,976	55,797
-7,976	-55,797

I.C Detailbudgets
02.01.01 Nationalrat
Erläuterungen

Globalbudget 02.01 Bundesgesetzgebung

Detailbudget 02.01.01 Nationalrat

Haushaltsführende Stelle: Präsident/in des Nationalrates

Ziele

Ziel 1

Sicherstellung der Vollziehung des Bundesbezügegesetzes und anderer mit der Ausübung eines Mandats zum Nationalrat zusammenhängenden Rechtsvorschriften (beispielsweise Parlamentsmitarbeiterinnen- und Parlamentsmitarbeitergesetz)

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2018	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2018)
1	Gesetzeskonforme Auszahlung der bezügerechtlichen Ansprüche der Abgeordneten zum Nationalrat, der Ruhe- und Versorgungsbezüge sowie Vollziehung des Parlamentsmitarbeiterinnen- und Parlamentsmitarbeitergesetzes	Sämtliche bezügerechtlichen Ansprüche (100%) wurden gesetzeskonform und zeitnah ausbezahlt	Sämtliche bezügerechtlichen Ansprüche (100%) wurden gesetzeskonform und zeitnah ausbezahlt

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Bundes-Verfassungsgesetz; Geschäftsordnungsgesetz; Bezügegesetz; Bundesbezügegesetz; Parlamentsmitarbeiterinnen- und Parlamentsmitarbeitergesetz; (jeweils in der geltenden Fassung)

I.C Detailbudgets
Detailbudget 02.01.01 Nationalrat
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	25.000	25.000	66.119,34
Erträge aus Mieten	16	25.000	25.000	22.837,50
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16			43.281,84
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	21.000	21.000	21.889,44
Erträge aus Transfers	16	1.240.000	1.220.000	1.074.352,89
Erträge aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	16	1.240.000	1.220.000	1.074.352,89
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers hievon finanzierungswirksam		1.286.000	1.266.000	1.162.361,67
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	16		20.000	
Summe Finanzerträge hievon finanzierungswirksam			20.000	
Erträge hievon finanzierungswirksam		1.286.000	1.286.000	1.162.361,67
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16	25.000	25.000	21.329,06
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16	25.000	25.000	21.329,06
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	11.803.000	12.651.000	12.346.602,66
Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	16	11.803.000	12.651.000	12.346.602,66
Summe Transferaufwand hievon finanzierungswirksam		11.828.000	12.676.000	12.367.931,72
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwand für Werkleistungen	16	1.597.000	2.397.000	1.506.267,33
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	16	2.000	2.000	
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	41.553.000	41.158.000	38.641.236,63
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	41.553.000	41.158.000	38.641.236,63
Summe Betrieblicher Sachaufwand hievon finanzierungswirksam		43.152.000	43.557.000	40.147.503,96
Aufwendungen hievon finanzierungswirksam		54.980.000	56.233.000	52.515.435,68
Nettoergebnis hievon finanzierungswirksam		-53.694.000	-54.947.000	-51.353.074,01
		-53,692.000	-54,945.000	-51,353.074,01

Erläuterungen:

Der Nationalrat übt gemeinsam mit dem Bundesrat die Gesetzgebung des Bundes aus. Außerdem ist er zur Mitwirkung beim Abschluss von Staatsverträgen, sofern sie politischen oder gesetzändernden Inhaltes sind, berufen. Insbesonders durch seine politischen Kontrollrechte und das Resolutionsrecht wirkt der Nationalrat auch an der Vollziehung des Bundes mit.

Hauptausgabenpositionen:

Bezüge MandatarInnen (inkl. Anrechnungsbeträge)
Vergütung gem. ParlamentsmitarbeiterInnen-Gesetz
Ruhe- und Versorgungsbezüge
Aufwendungen gem. §10 Bundesbezüge-Gesetz
Untersuchungsausschuss und Enquete-Kommissionen

I.C Detailbudgets
Detailbudget 02.01.01 Nationalrat
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	25.000	25.000	66.075,84
Einzahlungen aus Mieterträgen	16	25.000	25.000	22.794,00
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	16			43.281,84
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	21.000	21.000	21.904,05
Einzahlungen aus Transfers	16	1.240.000	1.220.000	1.072.360,23
Einzahlungen aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	16	1.240.000	1.220.000	1.072.360,23
Einzahlungen aus Finanzerträgen	16		20.000	
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	16		20.000	
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1.286.000	1.286.000	1.160.340,12
 Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		1.286.000	1.286.000	1.160.340,12
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Werkleistungen	16	1.597.000	2.397.000	1.499.734,36
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	41.553.000	41.158.000	39.162.952,45
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	41.553.000	41.158.000	39.162.952,45
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		43.150.000	43.555.000	40.662.686,81
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16	25.000	25.000	21.366,73
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16	25.000	25.000	21.366,73
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	16	25.000	25.000	21.366,73
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	11.803.000	12.651.000	12.318.101,86
Auszahlungen aus Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	16	11.803.000	12.651.000	12.318.101,86
 Summe Auszahlungen aus Transfers		11.828.000	12.676.000	12.339.468,59
 Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		54.978.000	56.231.000	53.002.155,40
 Nettogeldfluss		-53.692.000	-54.945.000	-51.841.815,28

Erläuterungen:

Keine Abweichungen zum Ergebnishaushalt

I.C Detailbudgets
02.01.02 Bundesrat
Erläuterungen

Globalbudget 02.01 Bundesgesetzgebung

Detailbudget 02.01.02 Bundesrat
Haushaltsführende Stelle: Präsident/in des Bundesrates

Ziele

Ziel 1

Sicherstellung der Vollziehung des Bundesbezügegesetzes und anderer mit der Ausübung eines Mandats zum Bundesrat zusammenhängenden Rechtsvorschriften

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2018	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2018)
1	Gesetzeskonforme Auszahlung der bezügerechtlichen Ansprüche der Mitglieder des Bundesrates sowie der Ruhe- und Versorgungsbezüge	Sämtliche bezügerechtlichen Ansprüche (100%) wurden gesetzeskonform und zeitnah ausbezahlt	Sämtliche bezügerechtlichen Ansprüche (100%) wurden gesetzeskonform und zeitnah ausbezahlt

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Bundes-Verfassungsgesetz; Geschäftsordnung des Bundesrates; Bezügegesetz; Bundesbezügegesetz; (jeweils in der geltenden Fassung)

I.C Detailbudgets
Detailbudget 02.01.02 Bundesrat
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	8.000	8.000	7.395,00
Erträge aus Mieten	16	8.000	8.000	7.395,00
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	8.000	8.000	7.296,48
Erträge aus Transfers	16	160.000	160.000	146.512,89
Erträge aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	16	160.000	160.000	146.512,89
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		176.000	176.000	161.204,37
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		176.000	176.000	161.204,37
Erträge		176.000	176.000	161.204,37
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		176.000	176.000	161.204,37
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16	3.000	3.000	3.394,95
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16	3.000	3.000	3.394,95
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	1.861.000	1.951.000	1.873.988,68
Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	16	1.861.000	1.951.000	1.873.988,68
Summe Transferaufwand		1.864.000	1.954.000	1.877.383,63
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		1.864.000	1.954.000	1.877.383,63
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwand für Werkleistungen	16	97.000	68.000	55.492,73
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	5.406.000	5.492.000	5.335.768,88
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	5.406.000	5.492.000	5.335.768,88
Summe Betrieblicher Sachaufwand		5.503.000	5.560.000	5.391.261,61
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		5.503.000	5.560.000	5.391.261,61
Aufwendungen		7.367.000	7.514.000	7.268.645,24
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		7.367.000	7.514.000	7.268.645,24
Nettoergebnis		-7.191.000	-7.338.000	-7.107.440,87
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		-7.191.000	-7.338.000	-7.107.440,87

Erläuterungen:

Der Bundesrat setzt sich aus den von den einzelnen Landtagen entsendeten Vertretern zusammen und übt gemeinsam mit dem Nationalrat die Bundesgesetzgebung aus. Seine vornehmliche Aufgabe ist hierbei, die Interessen der Länder zu wahren. Insbesonders durch seine politischen Kontrollrechte und das Resolutionsrecht wirkt der Bundesrat auch an der Vollziehung des Bundes mit.

Hauptausgabenpositionen:

Bezüge MandatarInnen (inkl. Anrechnungsbeträge)

Ruhe- und Versorgungsbezüge

Aufwendungen gem. §10 Bundesbezüge-Gesetz

I.C Detailbudgets
Detailbudget 02.01.02 Bundesrat
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	8.000	8.000	7.380,50
Einzahlungen aus Mieterträgen	16	8.000	8.000	7.380,50
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	8.000	8.000	7.301,34
Einzahlungen aus Transfers	16	160.000	160.000	146.106,83
Einzahlungen aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	16	160.000	160.000	146.106,83
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		176.000	176.000	160.788,67
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		176.000	176.000	160.788,67
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Werkleistungen	16	97.000	68.000	54.668,37
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	5.406.000	5.492.000	5.321.934,03
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	5.406.000	5.492.000	5.321.934,03
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		5.503.000	5.560.000	5.376.602,40
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16	3.000	3.000	3.478,24
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16	3.000	3.000	3.478,24
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	16	3.000	3.000	3.478,24
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	1.861.000	1.951.000	1.867.702,04
Auszahlungen aus Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	16	1.861.000	1.951.000	1.867.702,04
Summe Auszahlungen aus Transfers		1.864.000	1.954.000	1.871.180,28
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		7.367.000	7.514.000	7.247.782,68
Nettogeldfluss		-7.191.000	-7.338.000	-7.086.994,01

Erläuterungen:

Keine Abweichungen zum Ergebnishaushalt

I.C Detailbudgets
02.01.03 Klubförderung und gemeinsame Ausgaben für Mandatare
Erläuterungen

Globalbudget 02.01 Bundesgesetzgebung

Detailbudget 02.01.03 Klubförderung und gemeinsame Ausgaben für Mandatare
Haushaltsführende Stelle: Präsident/in des Nationalrates bzw. Bundesrates

Ziele

Ziel 1

Sicherstellung der Vollziehung des Klubfinanzierungsgesetzes

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2018	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2018)
1	Gesetzeskonforme Auszahlung der Klubfinanzierungsmittel	Sämtliche Klubfinanzierungsmittel wurden ordnungsgemäß ausbezahlt	Sämtliche Klubfinanzierungsmittel wurden ordnungsgemäß ausbezahlt

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Klubfinanzierungsgesetz; Satzung des Europarates; (jeweils in der geltenden Fassung)

I.C Detailbudgets
Detailbudget 02.01.03 Klubförderung und gemeinsame Ausgaben für Mandatare
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Transfers	16	29.000	29.000	34.512,98
Erträge aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	16	29.000	29.000	34.512,98
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers hievon finanziierungswirksam		29.000	29.000	34.512,98
Erträge hievon finanziierungswirksam		29.000	29.000	34.512,98
Erträge hievon finanziierungswirksam		29.000	29.000	34.512,98
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	186.000	197.000	115.854,44
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	186.000	197.000	115.854,44
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	21,574.000	23,031.000	22,423.762,34
Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	16	474.000	471.000	422.709,97
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	21,100.000	22,560.000	22,001.052,37
Summe Transferaufwand hievon finanziierungswirksam		21,760.000	23,228.000	22,539.616,78
Transferaufwand hievon finanziierungswirksam		21,760.000	23,228.000	22,539.616,78
Betrieblicher Sachaufwand				
Mieten	16	90.000		
Aufwand für Werkleistungen	16	1,444.000	224.000	235.210,90
Transporte durch Dritte	16	380.000	280.000	299.862,89
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	306.000	231.000	196.862,36
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16			797,65
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	306.000	231.000	196.064,71
Summe Betrieblicher Sachaufwand hievon finanziierungswirksam		2,220.000	735.000	731.936,15
Sachaufwand hievon finanziierungswirksam		2,220.000	735.000	731.921,47
Aufwendungen hievon finanziierungswirksam		23,980.000	23,963.000	23,271.552,93
Nettoergebnis hievon finanziierungswirksam		-23,951.000	-23,934.000	-23,237.039,95
Nettoergebnis hievon finanziierungswirksam		-23,951.000	-23,934.000	-23,237.025,27

Erläuterungen:

Zu den von der Parlamentsdirektion wahrzunehmenden gemeinsamen unterstützenden Tätigkeiten für Nationalrat und Bundesrat zählen auch die Vollziehung des Klubfinanzierungsgesetzes sowie jene Verwaltungstätigkeiten, welche die Teilnahme österreichischer Mandatare an internationalen Institutionen wie der Interparlamentarischen Union, dem Europarat einschließlich dessen Ausschüsse, der Parlamentarischen Versammlung der OSZE sowie die Betreuung entsprechender Veranstaltungen in Österreich zum Inhalt haben.

Hauptausgabenpositionen:

Zuwendungen gem. Klubfinanzierungsgesetz

Ruhe- und Versorgungsbezüge (von EU-MandatarInnen)

Aufwendungen im Bereich des Internationalen Dienstes (Reisekosten, Beiträge an IPU und parl. Versammlung der OSZE) EU-Ratsvorsitz

I.C Detailbudgets
Detailbudget 02.01.03 Klubförderung und gemeinsame Ausgaben für Mandatare
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Transfers	16	29.000	29.000	34.752,62
Einzahlungen aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	16	29.000	29.000	34.752,62
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		29.000	29.000	34.752,62
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		29.000	29.000	34.752,62
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Mieten	16	90.000		
Auszahlungen aus Werkleistungen	16	1.444.000	224.000	241.909,80
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	16	380.000	280.000	304.164,78
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	306.000	231.000	196.089,79
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	306.000	231.000	196.089,79
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		2.220.000	735.000	742.164,37
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	186.000	197.000	176.157,84
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	186.000	197.000	176.157,84
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	21.694.000	23.161.000	22.485.799,33
Auszahlungen aus Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	16	474.000	471.000	425.813,77
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	21.220.000	22.690.000	22.059.985,56
Summe Auszahlungen aus Transfers		21.880.000	23.358.000	22.661.957,17
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		24.100.000	24.093.000	23.404.121,54
Nettogeldfluss		-24.071.000	-24.064.000	-23.369.368,92

Erläuterungen:

Keine Abweichungen zum Ergebnishaushalt

I.C Detailbudgets
02.01.04 Parlamentsdirektion-Verwaltung
Erläuterungen

Globalbudget 02.01 Bundesgesetzgebung

Detailbudget 02.01.04 Parlamentsdirektion-Verwaltung
Haushaltsführende Stelle: Präsident/in des Nationalrates

Ziele

Ziel 1

Sicherung der hohen Servicequalität für MandatarInnen und Klubs zur Schaffung von Gestaltungsräumen für die Politik im parlamentarischen Verfahren zur Stärkung des Parlamentarismus

Ziel 2

Ausbau der Parlamentsdirektion zum Kompetenz- und Kommunikationszentrum für Parlamentarismus und Demokratie für die interessierte Öffentlichkeit

Ziel 3

Förderung der Public Awareness (= Schaffung einer möglichst breiten Öffentlichkeit) für die Bedeutung der Partizipation in einer Demokratie unter besonderer Berücksichtigung der Geschlechterdemokratie und Diversität

Ziel 4

Europäisierung des österreichischen Parlaments durch Schaffung optimaler Voraussetzungen für ein aktives Mitwirken von Nationalrat und Bundesrat in EU-Angelegenheiten und Intensivierung der Zusammenarbeit mit den europäischen Institutionen und den anderen nationalen Parlamenten in der Union

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2018	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2018)
4	EU-Ratsvorsitz: Inhaltliche und organisatorische Koordinierung und Vorbereitung der parlamentarischen Dimension des EU-Ratsvorsitzes im zweiten Halbjahr 2018	Erfolgreiche Positionierung der parl. Dimension durch Absolvierung von interparlamentarischen Konferenzen sowie Treffen mit dem EK-Kollegium und dem EP-Präsidium in Wien und Ausschuss-Treffen im EP in Brüssel	Terminfahrplan akkordiert
1, 2, 3	Veranstaltungen mit Schwerpunkten zum Gedenkjahr	Abhaltungen von Veranstaltungen zum Gedenkjahr wie z.B. Holocaust-Gedenktag, Gedenken Ausschaltung des Parlaments, Veranstaltung zum Frauentag, Gedenktag gegen Gewalt und Rassismus, Gedenken Novemberpogrome	Veranstaltungen sind geplant
1, 3	Lesbarkeit von Gesetzen/Gesetzesentwürfen: Erweiterung des eRecht-Workflows um Dokumentvergleich für Gesetzesvorschlägen zur besseren Darstellung der Unterschiede zwischen geltender und neuer Fassung	Dokumentvergleich steht als Werkzeug zur Verfügung und kann von NR- und BR-Dienst nach Maßgabe der Erfordernisse z.B. für Initiativanträge eingesetzt werden	Planung und Entwicklung von Lösungsansätzen begonnen
1, 2, 3	Schwerpunktsetzung im Bereich Digitalisierung	Vergabeverfahren Video on Demand	Grundsatzentscheidung zur Einrichtung von Video on Demand wurde getroffen
		Umsetzung Video on Demand	Vorbereitungen für die Umsetzung laufen

	Prozessanalyse und Bewertung liegen vor	Schwerpunkt zum Ausbau digitaler Arbeitsmethoden gesetzt
	Signifikante Reduktion des Anteils der auf Papier eingebrachten Anträge	Vorstudien mit Ideen und Lösungsansätzen zur Unterstützung von elektronischen Antragstellungen existieren
	Potentiale zur Effizienzsteigerung identifiziert und erste konkrete Umsetzungsprojekte gestartet	Projektplanung

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Art. 30 Bundes-Verfassungsgesetz

I.C Detailbudgets
Detailbudget 02.01.04 Parlamentsdirektion-Verwaltung
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	493.000	493.000	478.580,23
Erträge aus Mieten	16	151.000	151.000	136.997,16
Erträge aus der Veräußerung von Material	16	82.000	82.000	56.449,53
Erträge aus Leistungen	16	120.000	120.000	122.404,50
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16	140.000	140.000	162.729,04
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	1.000	1.000	545,34
Erträge aus Transfers	16	233.000	233.000	165.375,22
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	16	155.000	155.000	165.315,49
Transfers von Bundesfonds	16	155.000	155.000	165.315,49
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	78.000	78.000	
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	78.000	78.000	
Erträge aus Sozialbeiträgen	16			59,73
Vergütungen innerhalb des Bundes	16			561,60
Sonstige Erträge	16	6.000	48.000	1.890.288,76
Wertaufholungen von Anlagen	16			-22.678,09
Erträge aus Währungsdifferenzen	16			36,92
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	16			-3.633,70
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	16		42.000	1.855.172,71
Übrige sonstige Erträge	16	6.000	6.000	61.390,92
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		733.000	775.000	2.535.351,15
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		733.000	733.000	724.203,12
Erträge		733.000	775.000	2.535.351,15
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		733.000	733.000	724.203,12
Personalaufwand				
Bezüge	16	24.185.000	23.010.000	21.742.205,64
Mehrdienstleistungen	16	1.600.000	1.570.000	1.424.572,31
Sonstige Nebengebühren	16	4.154.000	4.083.000	4.023.698,96
Gesetzlicher Sozialaufwand	16	6.577.000	6.111.000	5.794.939,70
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	16	1.081.000	447.000	2.390.533,33
Freiwilliger Sozialaufwand	16	300.000	240.000	227.287,61
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	420.000	430.000	406.695,44
Summe Personalaufwand		38.317.000	35.891.000	36.009.932,99
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		37.537.000	35.444.000	33.619.399,66
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	28.000	10.000	19.339,61
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	28.000	10.000	19.339,61
Summe Transferaufwand		28.000	10.000	19.339,61
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		28.000	10.000	19.339,61
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	16	45.000	35.000	29.294,96
Mieten	16	5.915.000	5.788.000	5.326.412,10
Instandhaltung	16	4.271.000	4.725.000	3.711.172,98
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	505.000	425.000	391.118,48
Reisen	16	93.000	98.000	93.603,37

I.C Detailbudgets
Detailbudget 02.01.04 Parlamentsdirektion-Verwaltung
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Aufwand für Werkleistungen	16	14,570.000	13,155.000	12,373.618,48
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund		9,027.000	8,149.000	7,932.489,99
	09	12.000	7.000	10.837,32
	16	9,015.000	8,142.000	7,921.652,67
Transporte durch Dritte	16	310.000	320.000	218.932,67
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	16	2,200.000	2,420.000	1,485.876,72
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	16	510.000	415.000	271.763,77
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	16			7.568,46
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	2,863.000	2,878.000	2,762.912,91
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	6.000	6.000	3.615,19
Energie	16	1,500.000	1,515.000	1,860.199,09
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	1,167.000	1,167.000	893.992,80
Summe Betrieblicher Sachaufwand hievon finanziierungswirksam		40,309.000	38,408.000	34,604.764,89
		37,919.000	35,798.000	33,102.313,95
Aufwendungen hievon finanziierungswirksam		78,654.000	74,309.000	70,634.037,49
		75,484.000	71,252.000	66,741.053,22
Nettoergebnis hievon finanziierungswirksam		-77,921.000	-73,534.000	-68,098.686,34
		-74,751.000	-70,519.000	-66,016.850,10

Erläuterungen:

Die Parlamentsdirektion garantiert den reibungslosen Ablauf des parlamentarischen Geschehens und versteht sich zudem als serviceorientiertes Dienstleistungsunternehmen für die Mitglieder des Nationalrates, des Bundesrates und des Europäischen Parlaments sowie für Institutionen und alle am parlamentarischen Geschehen Interessierten.

Die Parlamentsdirektion bekennt sich zur tatsächlichen Gleichstellung von Frauen und Männern, um deren Chancengleichheit zu gewährleisten. Mit der Umsetzung des Frauenförderungsplanes wurden bereits eine Reihe von Zielen verwirklicht.

Hauptausgabenpositionen:

Personal

Mieten

IT

Gebäudeinstandhaltung

Werkleistungen (APA, Reinigung, Öffentlichkeitsarbeit, etc.)

Energie

Refundierungen und Freie Dienstverträge

Büro- und Geschäftsausstattung

I.C Detailbudgets
Detailbudget 02.01.04 Parlamentsdirektion-Verwaltung
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	493.000	493.000	496.063,97
Einzahlungen aus Mieterträgen	16	151.000	151.000	136.767,16
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	16	82.000	82.000	55.519,53
Einzahlungen aus Leistungen	16	120.000	120.000	122.404,50
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	16	140.000	140.000	180.811,18
Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16			561,60
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	1.000	1.000	545,34
Einzahlungen aus Transfers	16	233.000	233.000	165.428,14
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	16	155.000	155.000	165.315,49
Einzahlungen aus Transfers von Bundesfonds	16	155.000	155.000	165.315,49
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	78.000	78.000	
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	78.000	78.000	
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes	16			60,32
Einzahlungen aus Dienstgeberbeiträgen aus Pensionen	16			60,32
Einzahlungen aus Sozialbeiträgen	16			52,33
Sonstige Einzahlungen	16	6.000	6.000	61.390,92
Übrige sonstige Einzahlungen	16	6.000	6.000	61.390,92
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		733.000	733.000	723.428,37
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	16			577,63
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16			577,63
Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				577,63
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen				
16	77.000	77.000	64.788,00	
16	40.000	37.000	23.740,00	
61	37.000	40.000	41.048,00	
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	16	77.000	77.000	64.788,00
16	40.000	37.000	23.740,00	
61	37.000	40.000	41.048,00	
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		77.000	77.000	64.788,00
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		810.000	810.000	788.794,00
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	16	24.185.000	23.030.000	21.739.195,14
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	16	1.600.000	1.570.000	1.427.850,14
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	16	4.154.000	4.083.000	4.060.143,70
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16	6.577.000	6.111.000	5.785.835,49
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	16	180.000	160.000	171.260,00
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	16	300.000	240.000	226.509,59

I.C Detailbudgets
Detailbudget 02.01.04 Parlamentsdirektion-Verwaltung
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	420.000	430.000	404.669,50
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16	45.000	35.000	28.647,63
Auszahlungen aus Mieten	16	5.915.000	5.788.000	5.333.322,34
Auszahlungen aus Instandhaltung	16	4.271.000	4.725.000	3.417.860,80
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	505.000	425.000	374.827,20
Auszahlungen aus Reisen	16	93.000	98.000	93.603,37
Auszahlungen aus Werkleistungen	16	14.570.000	13.155.000	12.781.639,59
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund		9.027.000 12.000 9.015.000	8.149.000 7.000 8.142.000	7.989.735,43 10.830,69 7.978.904,74
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	16	310.000	320.000	218.264,32
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	16	510.000	415.000	272.462,80
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	2.673.000	2.688.000	2.827.848,49
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	6.000	6.000	3.974,12
Auszahlungen aus Energie	16	1.500.000	1.515.000	1.920.748,85
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	1.167.000	1.167.000	903.125,52
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		75.335.000	71.422.000	67.153.675,53
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	28.000	10.000	19.339,61
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	28.000	10.000	19.339,61
Summe Auszahlungen aus Transfers		28.000	10.000	19.339,61
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	16	1.460.000	1.560.000	1.344.129,09
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	1.010.000	1.110.000	993.010,66
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	450.000	450.000	351.118,43
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		1.460.000	1.560.000	1.344.129,09
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen				
		90.000	90.000	94.400,00
	16	30.000	30.000	43.600,00
	61	60.000	60.000	50.800,00
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen		90.000	90.000	94.400,00
	16	30.000	30.000	43.600,00
	61	60.000	60.000	50.800,00
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		90.000	90.000	94.400,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		76.913.000	73.082.000	68.611.544,23
Nettогeldfluss		-76.103.000	-72.272.000	-67.822.750,23

Erläuterungen:

Die Differenz von Ergebnis- zu Finanzierungsvoranschlag resultiert insbesondere aus dem Aufwand für die AfA-Absetzung für Abnutzung im Ergebnishaushalt und den Investitionen im Finanzierungshaushalt.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 02.01.04 Parlamentsdirektion-Verwaltung
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2018		PLANSTELLEN für das Jahr 2017		PERSONALSTAND im Jahr 2017 (31.12.)		PERSONALSTAND im Jahr 2016 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	424.000	158.414,000	424.000	158.414,000	417.775	146.209,725	410.925
ADV	6.000	3.113,000	6.000	3.113,000	8.000	4.012,000	8.000	3.934,000
Summe	430.000	161.527,000	430.000	161.527,000	425.775	150.221,725	418.925	148.008,725

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

Der UG 02 stehen insgesamt 430 Planstellen zur Verfügung. Zum Stichtag 1. Februar 2018 sind 418,7 VBÄ besetzt. Die Anzahl der Köpfe beträgt 443. Von diesen 443 Bediensteten entfallen 208 (205,2 VBÄ) auf Beamtinnen und Beamte und 235 (213,5 VBÄ) auf Vertragsbedienstete. Freie Dienstnehmerinnen und Dienstnehmer: 74, Verwaltungspraktikantinnen und – praktikanten: 9. Das Durchschnittsalter beträgt zum Stichtag 45,37 Jahre. Die Beschäftigungsmaßquote beträgt im Schnitt 93,52%. Die Lehrlingsquote beträgt 0,66%. Der Frauenanteil beträgt in der Hierarchie I 47,37%, in der Hierarchie II 54,84%, in der Hierarchie III 50% und in der Hierarchie IV 38,89%. Der Gesamtanteil an Frauen in der Parlamentsdirektion beträgt 48,8%. Von den 27 begünstigten Behinderten (Minderung der Erwerbsfähigkeit mehr als 50%) entfallen 14 auf Frauen und 13 auf Männer.

I.C Detailbudgets
02.01.05 Nationalfonds für Opfer des Nationalsozialismus
Erläuterungen

Globalbudget 02.01 Bundesgesetzgebung

Detailbudget 02.01.05 Nationalfonds für Opfer des Nationalsozialismus
Haushaltsführende Stelle: Präsident/in des Nationalrates

Ziele

Ziel 1

Die besondere Verantwortung gegenüber den Opfern des Nationalsozialismus wird durch das Bundesgesetz über den Nationalfonds der Republik Österreich für Opfer des Nationalsozialismus, das Bundesgesetz über die Einrichtung eines Allgemeinen Entschädigungsfonds für Opfer des Nationalsozialismus und über Restitutionsmaßnahmen sowie das Bundesgesetz über die Einrichtung des Fonds zur Instandsetzung der jüdischen Friedhöfe in Österreich zum Ausdruck gebracht, deren Vollziehen sicherzustellen ist.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2018	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2018)
1	Gesetzeskonforme Auszahlung der Mittel an den Nationalfonds, den Allgemeinen Entschädigungsfonds sowie den Fonds zur Instandsetzung der jüdischen Friedhöfe in Österreich	Die angeforderten Fondsmittel wurden gesetzeskonform und zeitnah ausbezahlt (100%)	Die angeforderten Fondsmittel wurden gesetzeskonform und zeitnah ausbezahlt (100%)

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Bundesgesetz über den Nationalfonds der Republik Österreich für Opfer des Nationalsozialismus

Bundesgesetz über die Einrichtung eines Allgemeinen Entschädigungsfonds für Opfer des Nationalsozialismus und über Restitutionsmaßnahmen (Entschädigungsfondsgesetz)

Bundesgesetz über die Einrichtung des Fonds zur Instandsetzung der jüdischen Friedhöfe in Österreich

I.C Detailbudgets
Detailbudget 02.01.05 Nationalfonds für Opfer des Nationalsozialismus
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	6,026.000	6,343.000	3,871.127,82
Transfers an die Bundesfonds	16	6,026.000	6,343.000	3,871.127,82
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	1,950.000	1,691.000	1,550.000,00
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	1,950.000	1,691.000	1,550.000,00
Summe Transferaufwand hievon finanzierungswirksam		7,976.000	8,034.000	5,421.127,82
Aufwendungen hievon finanzierungswirksam		7,976.000	8,034.000	5,421.127,82
Nettoergebnis hievon finanzierungswirksam		-7,976.000	-8,034.000	-5,421.127,82
		7,976.000	8,034.000	5,421.127,82
		7,976.000	8,034.000	5,421.127,82

Erläuterungen:

Die besondere Verantwortung gegenüber den Opfern des Nationalsozialismus wird durch die Bundesgesetze über den Nationalfonds der Republik Österreich für Opfer des Nationalsozialismus, über den Allgemeinen Entschädigungsfonds für Opfer des Nationalsozialismus und über die Einrichtung des Fonds zur Instandsetzung der jüdischen Friedhöfe in Österreich zum Ausdruck gebracht, deren Vollziehen durch Zurverfügungstellung der Budgetmittel an die Fonds sicherzustellen ist.

Hauptausgabenpositionen:

Nationalfonds der Republik Österreich für Opfer des Nationalsozialismus

Allgemeiner Entschädigungsfonds für Opfer des Nationalsozialismus

Fonds zur Instandsetzung der jüdischen Friedhöfe in Österreich (seit 2011)

Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau (seit 2012)

I.C Detailbudgets
Detailbudget 02.01.05 Nationalfonds für Opfer des Nationalsozialismus
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	6,026.000	6,343.000	3,871.127,82
Auszahlungen aus Transfers an die Bundesfonds	16	6,026.000	6,343.000	3,871.127,82
Auszahlungen aus Transfers an private Haus- halte/Institutionen	09	1,950.000	1,691.000	1,550.000,00
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	1,950.000	1,691.000	1,550.000,00
Summe Auszahlungen aus Transfers		7,976.000	8,034.000	5,421.127,82
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		7,976.000	8,034.000	5,421.127,82
Nettogeldfluss		-7,976.000	-8,034.000	-5,421.127,82

Erläuterungen:

Keine Abweichungen zum Ergebnishaushalt

I.C Detailbudgets
02.01.06 Parlamentssanierung und Interimslokation
Erläuterungen

Globalbudget 02.01 Bundesgesetzgebung

Detailbudget 02.01.06 Parlamentssanierung und Interimslokation
Haushaltsführende Stelle: Präsident/in des Nationalrates

Ziele

Ziel 1

Umsetzung des Parlamentsgebäudesanierungsgesetzes (PGSG)

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2018	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2018)
1	Projekt Sanierung Parlament gemäß Parlamentsgebäudesanierungsgesetz	Vergabe der Haustechnikgewerke im Rahmen der Kostenvorgaben bis Sommer 2018	Ausschreibung und Vergabe entsprechend der erstellten Leistungsverzeichnisse und Planungen
		Vergabe von 80% der erforderlichen Bauleistungen im Rahmen der Kostenvorgaben bis Ende 2018	
		Einhaltung Kosten- und Terminpläne	

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Parlamentsgebäudesanierungsgesetz (PGSG) in der geltenden Fassung

I.C Detailbudgets
Detailbudget 02.01.06 Parlamentssanierung und Interimslokation
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16			10,000.000,00
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16			10,000.000,00
Summe Transferaufwand				10,000.000,00
<i>hievon finanziierungswirksam</i>				<i>10,000.000,00</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Mieten	16	12,600.000	7,000.000	1,706.223,76
Aufwand für Werkleistungen	16	2,028.000	2,400.000	1,783.925,34
Summe Betrieblicher Sachaufwand		14,628.000	9,400.000	3,490.149,10
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>14,628.000</i>	<i>9,400.000</i>	<i>3,490.149,10</i>
Aufwendungen		14,628.000	9,400.000	13,490.149,10
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>14,628.000</i>	<i>9,400.000</i>	<i>13,490.149,10</i>
Nettoergebnis		-14,628.000	-9,400.000	-13,490.149,10
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>-14,628.000</i>	<i>-9,400.000</i>	<i>-13,490.149,10</i>

Erläuterungen:

Zur transparenten Abbildung der Kosten des Projekts Sanierung Parlament und der damit verbundenen Interimslokation und Übersiedlung wurde mit Beginn des Jahres 2016 ein eigenes Detailbudget eingerichtet.

Das Gesamtprojektbudget über die gesamte Laufzeit beträgt somit 434,400 Mio. EUR inkl. USt, wobei das Budget gemäß Parlamentsgebäudesanierungsgesetz (PGSG) auf insgesamt 403,6 Mio. EUR festgelegt wurde und die Summe der Eigen- und Gesellschaftskosten insgesamt 30,8 Mio. EUR beträgt.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 02.01.06 Parlamentssanierung und Interimslokation
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Mieten	16	9,263.000	21,000.000	10,647.526,07
Auszahlungen aus Werkleistungen	16	2,028.000	2,400.000	1,807.404,63
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		11,291.000	23,400.000	12,454.930,70
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16			10,000.000,00
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16			10,000.000,00
Summe Auszahlungen aus Transfers				10,000.000,00
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	16	44,506.000	22,380.000	2,275.843,20
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten	16	44,506.000	22,380.000	2,275.843,20
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		44,506.000	22,380.000	2,275.843,20
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		55,797.000	45,780.000	24,730.773,90
Nettogeldfluss		-55,797.000	-45,780.000	-24,730.773,90

Erläuterungen:

Der Unterschiede zwischen Ergebnis- und Finanzierungshaushalt im betrieblichen Sachaufwand und Investitionstätigkeit begründet sich durch die periodengerechte Verbuchung der Aufwendungen für die Interimslokation iZm. dem Projekt „Sanierung Parlament“ auf den vorgesehenen Nutzungszeitraum (die Pavillons am Heldenplatz haben eine Nutzungsdauer von drei Jahren).

I.C Detailbudgets
Untergliederung 02 Bundesgesetzgebung
Investitionsveranschlagung
(Beträge in Millionen Euro)

Investitionsveranschlagung	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Geldfluss aus der Investitionstätigkeit			
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen			0,001
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung			0,001
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	45,966	23,940	0,001
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanla- gen	45,966	23,940	3,620
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäu- den und Bauten	44,506	22,380	2,276
Auszahlungen aus dem Zugang von techni- schen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	1,010	1,110	0,993
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,450	0,450	0,351
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	45,966	23,940	3,620
Geldfluss aus der Gewährung und Rückzah- lung von Darlehen sowie gewährten Vor- schüssen			
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unter- halts-)vorschüssen	0,077	0,077	0,065
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	0,077	0,077	0,065
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Dar- lehen sowie gewährten Vorschüssen	0,077	0,077	0,065
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unter- halts-)vorschüssen	0,090	0,090	0,094
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	0,090	0,090	0,094
Auszahlungen aus der Gewährung von Dar- lehen sowie gewährten Vorschüssen	0,090	0,090	0,094

I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittel-aufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 02 Bundesgesetzgebung
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbrin-gungsgruppen	Aufgabenbereiche		
	Summe	09	16
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	2,224		2,224
Erträge	2,224		2,224
Personalaufwand	38,317		38,317
Transferaufwand	43,456	1,950	41,506
Betrieblicher Sachaufwand	105,812	0,012	105,800
Aufwendungen	187,585	1,962	185,623
Nettoergebnis	-185,361	-1,962	-183,399

Aufgabenbereiche

09 Soziale Sicherung

16 Allgemeine öffentliche Verwaltung

I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 02 Bundesgesetzgebung
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbrin- gungsgruppen Allgemeine Gebarung	Aufgabenbereiche			
	Summe	09	16	61
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	2,224		2,224	
Einz.a.d.Rückz. v.Darlehen sowie gew.Vorschüssen	0,077		0,040	0,037
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	2,301		2,264	0,037
Ausz. aus der operativen Verwaltungstätigkeit	137,499	0,012	137,487	
Auszahlungen aus Transfers	43,576	1,950	41,626	
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	45,966		45,966	
Ausz.aus der Gew.von Darl.sowie ge- währ.Vorschüssen	0,090		0,030	0,060
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	227,131	1,962	225,109	0,060
Nettogeldfluss	-224,830	-1,962	-222,845	-0,023

Aufgabenbereiche

09 Soziale Sicherung

16 Allgemeine öffentliche Verwaltung

61 Wohnungswesen

II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung
Untergliederung 02 Bundesgesetzgebung

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
02.01	Bundesgesetzgebung	Präsident/in des Nationalrates bzw. Bundesrates
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltführende Stelle
02.01.01	Nationalrat	Präsident/in des Nationalrates
02.01.02	Bundesrat	Präsident/in des Bundesrates
02.01.03	Klubförderung und gemeinsame Ausgaben für Mandatare	Präsident/in des Nationalrates bzw. Bundesrates
02.01.04	Parlamentsdirektion-Verwaltung	Präsident/in des Nationalrates
02.01.05	Nationalfonds für Opfer des Nationalsozialismus	Präsident/in des Nationalrates
02.01.06	Parlamentssanierung und Interimslokation	Präsident/in des Nationalrates

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

II.C Übersicht über die gesetzlichen Verpflichtungen
(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
02.01.03	7661400	Beiträge an die parlamentarischen Klubs	21,100	21,220
		Saldo...	-21,100	-21,220

II.D Übersicht über die EU-Gebarung
(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
02.01.04	8835200	Kostenersätze der EU (sonstige)	0,078	0,078
		Saldo...	0,078	0,078

III. Anhang: Untergliederung 02 Bundesgesetzgebung

(Beträge in Millionen Euro)

Leitbild:

Das Parlament ist der zentrale Ort unserer Demokratie. Zur Unterstützung der parlamentarischen Aufgaben und zur Besorgung der Verwaltungsangelegenheiten der Organe der Bundesgesetzgebung ist die Parlamentsdirektion berufen. Sie garantiert den reibungslosen Ablauf des parlamentarischen Geschehens und versteht sich als serviceorientiertes Dienstleistungsunternehmen für Mitglieder des Nationalrates, des Bundesrates und des Europäischen Parlaments sowie für Institutionen und alle am parlamentarischen Geschehen Interessierten.

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	Obergrenze BFRG	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Einzahlungen		2,301	2,301	2,145
Auszahlungen fix	223,731	227,131	214,734	182,418
Summe Auszahlungen	223,731	227,131	214,734	182,418
Nettofinanzierungsbedarf (Bundesfin.)		-224,830	-212,433	-180,273

Ergebnisvoranschlag	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Erträge	2,224	2,266	3,893
Aufwendungen	187,585	179,453	172,601
Nettoergebnis	-185,361	-177,187	-168,708

Angestrebte Wirkungsziele:

Wirkungsziel 1:

Sicherung der hohen Servicequalität für MandatarInnen und Klubs zur Schaffung von Gestaltungsräumen für die Politik im parlamentarischen Verfahren zur Stärkung des Parlamentarismus

Warum dieses Wirkungsziel?

Kernaufgabe der Parlamentsdirektion (Art. 30/3 B-VG) ist die Gewährleistung bestmöglicher Rahmenbedingungen für die VolksvertreterInnen zur Unterstützung ihres verfassungsmäßigen Auftrages (Gesetzgebung und Kontrolle) im Interesse der BürgerInnen

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Bereitstellung von Infrastruktur sowie personellen und finanziellen Ressourcen für die VolksvertreterInnen und die Parlamentsclubs
- Aufbereitung parlamentarischer Materialien
- Erhöhung der Lesbarkeit von Gesetzen
- Vorantreiben der Digitalisierung des parlamentarischen Verfahrens und Ausbau der digitalen Arbeitsmethoden
- Betreuung von Plenar- und Ausschusssitzungen des Nationalrates und des Bundesrates
- Betreuung von Untersuchungsausschüssen des Nationalrates
- Rechtsgutachten
- Expertisen, Analysen und Studien des Budgetdienstes
- Informations- und Öffentlichkeitsarbeit
- Aufbereitung von EU-Vorlagen
- Organisation von Veranstaltungen und Konferenzen
- Betreuung internationaler Kontakte
- Foresight und Technikfolgenabschätzung
- Sanierung Parlament

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 02.1.1	Zufriedenheit mit den Serviceleistungen der Parlamentsdirektion: Unterstützung vor, während und nach Ausschuss- und Plenarsitzungen und bei offiziellen internationalen Terminen					
Berechnungs-methode	jährliche Befragung aller MandatarInnen über alle Dienstleistungen der Parlamentsdirektion, Anteil der positiven Bewertungen (sehr zufrieden und eher zufrieden) auf einer 4-teiligen Skala					
Datenquelle	Interne Aufzeichnungen/Parlamentsdirektion					
Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2028

	98,86	98,77	96,84	80	80	80
Umfrage Abgeordnete zum Nationalrat und Mitglieder des Bundesrates, 4-teilige Skala. Über die Zufriedenheit der NutzerInnen der Dienstleistungen der Parlamentsdirektion lässt sich mittelbar die Zielerreichung der Sicherung der hohen Servicequalität erschließen. In Anbetracht der auf die Parlamentsdirektion durch die Vorbereitung der Interimslokation in der Hofburg und des Projekts Sanierung Parlament zukommenden Herausforderungen wird der zur Zeit deutlich überschrittene Zielwert beibehalten.						

Kennzahl 02.1.2	Informationsbereitstellung: Portalverfügbarkeit www.parlament.gv.at					
Berechnungs-methode	IT-Auswertung: Gesamtaufzeichnung der Portalverfügbarkeit; Durchrechnung 24/7, verteilt über das ganze Jahr; (Ziel: Ausfälle unter 48h/pA)					
Datenquelle	Interne Aufzeichnungen/Parlamentsdirektion					
Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2028
	99,93	99,94	99,96	99,5	99,5	99,5
	Wesentlich für die Ausübung des politischen Mandates ist die Verfügbarkeit von relevanten Informationen, wobei die Ausfallssicherheit des Parlamentsservers von zentraler Bedeutung ist.					

Wirkungsziel 2:

Ausbau der Parlamentsdirektion zum Kompetenz- und Kommunikationszentrum für Parlamentarismus und Demokratie für die interessierte Öffentlichkeit

Warum dieses Wirkungsziel?

Wesentliche Voraussetzung einer funktionierenden parlamentarischen Demokratie sind Transparenz über Entscheidungsprozesse und freier Zugang zu Informationen für interessierte BürgerInnen. Für die Bevölkerung soll das Parlament zentraler Ort für Fragen zu Parlamentarismus und Demokratie sein, nicht zuletzt ein aus der Gewaltentrennung abgeleiteter Anspruch und ein klares Signal der Aufgaben des Parlaments im demokratischen Gefüge und der Abgrenzung zur Regierungstätigkeit.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

Ausrichtung der Parlamentsdirektion als zentrale Einrichtung mit öffentlich wahrnehmbarer Kompetenz durch:

- Fortführung des Informations- und Bildungsangebotes im Internet für BürgerInnen
- Demokratie in Bewegung
- Demokratiewerkstatt, Jugendparlament, Lehrlingsforum und Lehrlingsparlament für jugendliche BesucherInnen
- Teilnahme an fachspezifischen Konferenzen und Forschungsprojekten
- Verstärkte Kooperation mit den Ländern und Landtagen
- Förderung der wissenschaftlichen Publikationstätigkeit der MitarbeiterInnen der Parlamentsdirektion
- Begutachtungsverfahren
- Bürgerbeteiligungen
- Crowd-Sourcing
- Parlamentarische Enqueten
- Tag der offenen Tür
- Veranstaltungen zum Gedenkjahr 2018
- Führungen durchs Demokratiequartier
- Verstärkte Einbindung von Kunst und Kultur bei Veranstaltungen

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 02.2.1	Anzahl der externen Zugriffe auf die Homepage des Parlaments					
Berechnungs-methode	IT-Auswertungen					
Datenquelle	Interne Aufzeichnungen					
Messgrößenan-gabe	Anzahl in Mio.					
Entwicklung	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2028
	nicht verfügb- bar	nicht verfügb- bar	nicht verfügb- bar	nicht verfügb- bar	2	2
	Die Zugriffszahlen spiegeln das Interesse der Bevölkerung an den Informationsangeboten des Parlaments wider. Die Anzahl der Zugriffe wurde auf Basis eines neuen Auswertungstools angepasst.					

Kennzahl 02.2.2	Anzahl der jugendlichen TeilnehmerInnen an der Demokratiewerkstatt					
Berechnungs-methode	Zählwert					
Datenquelle	Interne Aufzeichnungen					
Messgrößenan-gabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2028
	9.651	8.723	9.812	8.000	9.500	9.500
	Der Zielwert wird nach oben angepasst.					

Kennzahl 02.2.3	Wissenschaftliche Veranstaltungen/Projekte/Publikationen in der Wissenschaftsgemeinde					
Berechnungs-methode	Zählwert: Gesamtsumme der wissenschaftlichen Veranstaltungen/Projekte/Publikationen in der Wissenschaftsgemeinde, zu denen VertreterInnen der Parlamentsdirektion eingeladen wurden					
Datenquelle	Interne Aufzeichnungen/Parlamentsdirektion					
Messgrößenan-gabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2028
	nicht verfüg-bar	nicht verfüg-bar	33	20	35	35
	Der Zielwert wird ab 2018 nach oben angepasst.					

Kennzahl 02.2.4	Anteil der weiblichen jugendlichen TeilnehmerInnen an der Demokratiewerkstatt					
Berechnungs-methode	Anteil der Frauen an TeilnehmerInnen					
Datenquelle	Interne Aufzeichnungen					
Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2028
	49,55	49,25	48,30	50	50	50

Wirkungsziel 3:

Gleichstellungsziel

Förderung der Public Awareness (= Schaffung einer möglichst breiten Öffentlichkeit) für die Bedeutung der Partizipation in einer Demokratie unter besonderer Berücksichtigung der Geschlechterdemokratie und Diversität

Warum dieses Wirkungsziel?

Eine langfristige Verankerung von Diversität und gleichberechtigter Partizipation und Repräsentation beider Geschlechter in demokratischen Gesellschaften wird nur über das Bewusstmachen des Ziels zu erreichen sein. Insbesondere zeigen Untersuchungen, dass die Thematik auch bei Jugendlichen in letzter Zeit eine geringere Rolle zu spielen scheint als noch vor einigen Jahren, als „emanzipatorische“ Themen vermehrt in der öffentlichen Diskussion standen.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

Schwerpunktsetzung zu den Begriffen Diversität und Geschlechterdemokratie bzw. zur Erhöhung des Diversitäts- und Genderbewusstseins im Rahmen der Aktivitäten der Parlamentsdirektion zur Demokratievermittlung, besonders beim Bildungsangebot für Kinder und Jugendliche in der "Demokratiewerkstatt".

- Einrichtung Clearingstelle
- Verbreiterung der Informations- und Kommunikationskanäle (Social Media, Video on Demand und Fernsehübertragung)

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 02.3.1	Anzahl der Veranstaltungen mit genderspezifischen/diversitäts Bezug					
Berechnungs-methode	Zählwert Veranstaltungen der PräsidentInnen (organisiert durch die Parlamentsdirektion), die die Bedeutung gleicher Teilhabe beider Geschlechter und/oder Diversität an Staat und Gesellschaft betonen (z.B. Equal Pay Day, Girls Day)					
Datenquelle	Interne Aufzeichnungen/Parlamentsdirektion					
Messgrößenan-gabe	Anzahl					

Entwicklung	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2028
	14	9	10	10	14	14
Mit zielgruppenspezifischen Veranstaltungen sollen Frauen und Mädchen zur Partizipation ermuntert werden.						

Kennzahl 02.3.2	Anzahl der Artikel zu diversitäts- und genderspezifischen Themen in der von den Kindern und Jugendlichen erstellten Zeitschrift „Demokratiewerkstatt aktuell“					
Berechnungs-methode	Zählwert nach definierten Kriterien: Es werden jene Artikel der Kinder und Jugendlichen in der Monatszeitung "Demokratiewerkstatt aktuell" dafür herangezogen, die sich mit der Diversitäts- und Genderthematik, konkret mit Folgendem befassen: - in Werbung und Medienbeiträgen transportierte Rollenbilder und deren Wirkung auf KonsumentInnen (Medienwerkstatt) - Demokratie und Wahlrecht: die Geschichte des Frauenwahlrechtes inkl. Wandel der Rollenbilder (Zeitreise-Werkstatt) - „Gleiche Rechte für alle“ und „Frauen in der EU-Politik“ (Europa-Werkstatt) - Gleichberechtigung, Chancengleichheit, Diskriminierung, gesetzliche Bestimmungen im Kontext der Grundrechte (Partizipationswerkstatt)					
Datenquelle	Interne Aufzeichnungen/Parlamentsdirektion					
Messgrößenan-gabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2028
	18	25	20	10	14	14
	Die ursprünglich wenig ambitioniert scheinende Zielzahl beruhte auf der Annahme eines eigenen Moduls zum Geschlechter-Thema, während in der Praxis genderspezifische Inhalte in allen Werkstätten behandelt werden. Mit dem erfreulich hohen Niederschlag der Reflexion über stereotype Geschlechterrollen in der Zeitschrift, die BesucherInnen der Demokratiewerkstatt selbst gestalten, wurden die Erwartungen deutlich übertroffen. Dennoch musste davon ausgegangen werden, dass dieser Wert in den Jahren nach der Einführung und mit anderen Themenschwerpunkten wieder zurückgeht.					

Kennzahl 02.3.3	Anteil der weiblichen Referentinnen und Expertinnen bei Veranstaltungen					
Berechnungs-methode	Prozentzahl (Anteil Frauen)					
Datenquelle	Interne Aufzeichnungen/Parlamentsdirektion					
Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2028
	49,25	47	38,94	50	50	50
	Chancengleichheit ist ein grundlegender Baustein des demokratischen Miteinanders, daher liegt im Rahmen der Aktivitäten der Parlamentsdirektion zur Demokratievermittlung ein inhaltlicher Schwerpunkt auf der Gleichstellung von Frauen und Männern. Unter der Annahme, dass der Besetzung von Podien eine Signalwirkung zukommt, liegt das Bestreben darauf, bei Veranstaltungen Frauen als Referentinnen zu gewinnen, um auch hier Geschlechterparität zu erreichen.					

Wirkungsziel 4:

Europäisierung des österreichischen Parlaments durch Schaffung optimaler Voraussetzungen für ein aktives Mitwirken von Nationalrat und Bundesrat in EU-Angelegenheiten und Intensivierung der Zusammenarbeit mit den europäischen Institutionen und den anderen nationalen Parlamenten in der Union

Warum dieses Wirkungsziel?

Der Bedeutung Europas und des Zusammenspiels nationaler und internationaler Institutionen wird Rechnung getragen, über den Austausch mit anderen Parlamenten wird ein Know-how-Transfer auch im Hinblick auf Verwaltungsführung (best practice) erreicht.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Aktive Wahrnehmung der interparlamentarischen Beziehungen, insbesondere auf EU-Ebene, fundierte Bedeutung von österreichischen parlamentarischen Delegationen, Networking auf Verwaltungsebene
- Betreuung des österreichischen EU-Ratsvorsitzes
- Verfügbarmachen von EU-Dokumenten in der EU-Datenbank
- Förderung von EU-Kompetenzen bei MitarbeiterInnen der Parlamentsdirektion durch Teilnahme an fachspezifischen Konferenzen

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 02.4.1	Zeitspanne bis zur Verfügbarkeit von EU-Ratsdokumenten					
Berechnungs-methode	Auswertungen aus der EU-Datenbank					
Datenquelle	Interne Aufzeichnungen/Parlamentsdirektion					
Messgrößenan-gabe	Tage					
Entwicklung	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2028
	1	1	1	1	1	1
	Wesentlich für die Ausübung des politischen Mandates ist die Verfügbarkeit von relevanten Informationen. Einer weiteren Verbesserung sind technische und organisatorische Grenzen gesetzt, weshalb der Standard beibehalten werden soll.					

IV. Anmerkungen und Abkürzungen

Anmerkungen

VA-Stelle	Konto	Anmerkung
02.01.04	7270000	Hievon Verwendung von Rücklagen iHv 1,898 Millionen Euro gem. § 12 Abs 4 Z 3 BHG 2013 iVm § 3 BFRG 2018-2021
02.01.05	7330186	Hievon Verwendung von Rücklagen iHv 0,700 Millionen Euro gem. § 12 Abs 4 Z 3 BHG 2013 iVm § 3 BFRG 2018-2021
02.01.05	7330286	Hievon Verwendung von Rücklagen iHv 0,450 Millionen Euro gem. § 12 Abs 4 Z 3 BHG 2013 iVm § 3 BFRG 2018-2021
02.01.05	7680000	Hievon Verwendung von Rücklagen iHv 0,352 Millionen Euro gem. § 12 Abs 4 Z 3 BHG 2013 iVm § 3 BFRG 2018-2021

Abkürzungen

AfA	Absetzung für Abnutzung
APA	Austria Presse Agentur
Art.	Artikel
BBezG	Bundesbezügegesetz
BFRG	Bundesfinanzrahmengesetz
BHG	Bundesaushaltsgesetz
B-VG	Bundes-Verfassungsgesetz
bzw.	beziehungsweise
DB	Detailbudget
EDV	Elektronische Datenverarbeitung
EZPWD	Europäisches Zentrum für Parlamentarische Wissenschaft und Dokumentation
GB	Globalbudget
gem.	gemäß
iHv	in Höhe von
IT	Informationstechnologie
iVm.	in Verbindung mit
iZm.	im Zusammenhang mit
Klubf. u. gem. Ausg. f.	Klubfinanzierung und gemeinsame Ausgaben für Mandatare
M.	
Mio.	Million, Millionen
ÖBV	Österreichischer Bibliothekenverbund
OBVSG	Österreichische Bibliothekenverbund und Service GmbH
Op.	Operativ, Operative
OSZE	Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa
pA	per annum
PCP	Personalcontrollingpunkte
USt.	Umsatzsteuer
VBA	Vollbeschäftigenäquivalenten
VÖB	Vereinigung Österreichischer Bibliothekarinnen und Bibliothekare